

Alles zu tun für das Wohl und das Glück des Volkes ist und bleibt unser oberstes Anliegen. Die Arbeiter-und-Bauern-Macht, der Sozialismus auf deutschem Boden sind die Garantie eines Daseins, in dem der Mensch ein Mensch sein kann und ihm die Früchte seiner Arbeit selber zugute kommen. Daraus entspringt der starke Impuls persönlichen Engagements, schöpferischer Beteiligung an unserem gemeinsamen großen Werk, ausgedrückt durch die lebendige Verwirklichung unserer Devise sozialistischer Demokratie „Arbeite mit, plane mit, regiere mit“.

Unsere Partei
ist an ihren
Aufgaben gereift

Wie die Parteiorganisationen in allen gesellschaftlichen Bereichen den Anforderungen gerecht werden, hängt natürlich ganz wesentlich von ihrer Kampfkraft, von der Atmosphäre in den Parteikollektiven, der Ausstrahlung auf alle Werktätigen ab. Die Partei ist seit unserem XI. Parteitag weiter an ihren Aufgaben gewachsen und gereift. Ihre Entwicklung als lebendiger Organismus wird durch eine Fülle von Tatsachen belegt, so auch im Bericht über die Mitgliederbewegung der SED im Jahre 1987, den „Neues Deutschland“ veröffentlicht hat.

Mit Recht kann man sagen, daß das große, kampferprobte und erfahrene Kollektiv unserer Partei auf der Höhe der Zeit ist. Fest geschart um das Zentralkomitee und einheitlich handelnd, sieht es seine höchste Verpflichtung darin, den Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, dem Wohle des Volkes zu dienen. Dazu leisten die Kreisleitungen einen beträchtlichen Beitrag, und zugleich ergeben sich daraus ständig höhere Maßstäbe für ihre politische Führungstätigkeit. Vor allem ihnen kommt es zu, die Grundorganisationen so anzuleiten und zu unterstützen, daß sie bei der Realisierung der Beschlüsse des XI. Parteitages und des Zentralkomitees die bestmöglichen Resultate erzielen.

Immer wieder zeigt sich, daß ein lebensverbundener, auf die Schwerpunkte konzentrierter, rationeller Arbeitsstil, zu dem gehört, die Politik unserer Partei überzeugend zu erläutern und die Genossinnen und Genossen, alle Werktätigen in die Lösung der gesellschaftlichen Aufgaben einzubeziehen, optimale Resultate hervorbringt. Von jedem Kommunisten ist zu erwarten, daß er die Politik der Partei mit ihren guten Ergebnissen und Argumenten überzeugend vertritt und sich bemüht, in Wort und Tat Vorbild bei der Durchsetzung unserer Generallinie zu sein. Alle Parteimitglieder tragen Verantwortung dafür, daß die Bürger verstehen, wie die Lage ist, worauf es ankommt und welche Schlußfolgerungen sich für das eigene staatsbürgerliche Handeln ergeben.

Niveau der
ideologischen
Arbeit erhöhen

Von grundsätzlicher Bedeutung ist, das Niveau der politisch-ideologischen Arbeit der Partei ständig weiter zu erhöhen. Ausgehen können wir von einer großen Aufgeschlossenheit der Menschen, von ihrem wachen Interesse für die Innen- und Außenpolitik und ihrer Bereitschaft, sich mit guter Arbeit für die Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages einzusetzen.

Erstens ist es notwendig, den untrennbaren Zusammenhang von Sozialismus und Frieden bewußt zu machen. Nur der Sozialismus besitzt ein Friedensprogramm, dessen Verwirklichung zur Beseitigung aller Kernwaffen führt, reale Schritte zur Rüstungsbegrenzung und Abrüstung sowie zur Schaffung eines Systems internationaler Sicherheit bedeutet. Daher sollten wir jede Möglichkeit nutzen, um dieses sozialistische Friedensprogramm allen Bürgern der DDR bekannt zu machen, es im Ausland zu verbreiten und auf seiner Grundlage den Dialog zu führen.